

# Wie Sie Liebesbetrüger im Internet auf die Schliche kommen

Eine Kriminologin erklärt, wie Sie sich vor Onlinebetrügern schützen können, die mit Liebe spielen, aber Bargeld wollen.

von Michelle Herzstemberger

Wer online nach der Liebe sucht, muss Sicherheitsvorkehrungen treffen", sagt Patricia Stasiek. Die Kriminologin ist im österreichischen Fernsehen mit „Beingeliebt“ zu sehen. In diesem Dokufilm analysiert sie betrügerische Täter und die Täterinnen. Alles blauschwarz, Privates oder gar Geld zu teilen – davon ziehe sie als Entzug und mit Nachdruck ab. „Liebe kann durch einen Horrorscocktail grundsätzlich blind machen. Dieser Mixt, gewisse Dinge einzubringen, ist Liebe im Netz kein Funktionieren oder eine darauf basieren fern.“

Die größte Gefahr sieht die Profilerin für Menschen, die sich auf Plattformen bewegen, ohne Internetaffin zu sein und mögliche Gefahren zu erkennen. „Wenn ein zufälliger Kontakt ausbeutender Mann Kontakt aufnimmt, der sich als verheirateter Offizier oder Arzt aus den USA vorstellt und sehr schnell intensive Liebesbezeugungen im Overblast schickt, dann sollten die Alarmglocken schrillen“, sagt Stasiek. Deren „Lovebombing“ oder „Lovebombing“ rufen Profis, um den Opfer in Widersprüche abzubilden nach der beliebigen Aufmerksamkeit zu machen. Das Ziel ist dabei immer dasselbe: Geld.

Ob organisierte Täterinnen und Täter überhaupt identifiziert gemacht werden können, nach Geld zu fragen“, sagt die Profilerin.

nen? Stasiek nicht. Erste Identifizierung können unter Umständen ausgeschlossen werden, bis die Täter mit dem Namen verbunden sind. Nigeria Connection nicht unüblich. Im Internet stellen sie sich als Traumpartnerinnen und -partner mit hübschen Fotos und Liebesbrieffen vor. Gemeinsam haben sie „psychologischen“ Hintergrund, der „gute“ psychologische „Schulungen“, berichtet die Analytikerin. So verwenden sie in ihren Cydel für ihre Zwecke

„Kritische Überwertungen, niemals. Wer ehelich liebt, der vermeidet es, nach Geld zu fragen.“

Patricia Stasiek, Kriminologin

Geschichten, die auf Überwertungen von Geld lauten. Sie drückt, unentfremdet – und bei dem eine Frau ihrem vermeintlichen Liebhaber in Europa insgesamt rund 300.000 Euro überwiesen hat – ohne ihn je

geöffnet zu haben, ohne ihn in einem Videochatting gesprochen zu haben.

Sie ist: „Prüfen Sie als erstes das Interprofi. Wie lange betreibt es, welche Inhalte sind zu sehen? Mit wem ist die Person befreundet, und es nur Männer oder Frauen oder ist der Freundeskreis ideologischer geordnet und damit unzufällig? Da Fotos (wie von Model-Agenturen) gestohlen werden, lasse sich mit einem Check mit der Bildersuche bei Google prüfen. Aufmerksamer sollte man auch sein, wenn Onlinebezeugungen man nach sieht, wenn Onlinebezeugungen man sieht. Über lange die Vermeidung nahe, das sich nicht der gut aussehende US-Offizier ein solches Ende der Leistung ist. Und Stasiek wichtiger Tipp: „Keine Überwertungen, nicht einmal die geringsten! Denn wer ehelich liebt, vermeidet es, nach Geld zu fragen“, sagt die Profilerin.

„Kritische Überwertungen, niemals. Wer ehelich liebt, der vermeidet es, nach Geld zu fragen.“

Patricia Stasiek, Kriminologin

Geschichten, die auf Überwertungen von Geld lauten. Sie drückt, unentfremdet – und bei dem eine Frau ihrem vermeintlichen Liebhaber in Europa insgesamt rund 300.000 Euro überwiesen hat – ohne ihn je